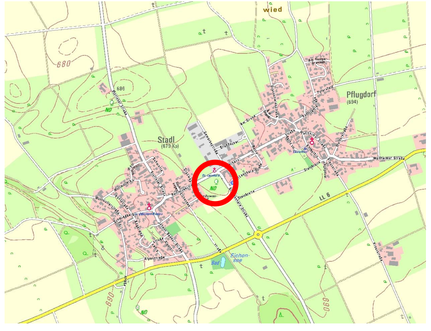
Esche in Stadl

Naturdenkmal-Nr. 141

Standort & Beschreibung

Diese beeindruckende Esche wächst auf einer kleinen Wiese zwischen den Ortsteilen Pflugdorf und Stadl. Es ist nicht bekannt, ob sie als Grenzbaum gepflanzt wurde.

Von der St. Leonhardstraße ist sie nur einen Meter entfernt, daher muss sie bei Arbeiten an der Straße gut geschützt werden. Gegenüber der Straße findet sich das Bürgerhaus und nordwestlich eine kleine Kapelle.
Von Süden her kommend prägt die Esche die Ortseingangssituation.



Naturschutzfachliche Bedeutung

Es findet sich kaum Totholz, da die Esche aufgrund ihres Standortes regelmäßig gepflegt werden muss. Auch Höhlen und größere Spalten und Risse sucht man vergebens. Für eine Esche ist das nicht ungewöhnlich. Dennoch bieten Bäume mit einer solch großen Krone Nahrungs-, Ruhe- und Rückzugsorte für die Tierwelt.
Hinzu kommt die Speicherung von CO_2 und die Bedeutung für das Landschaftsbild.

Vitalität

Krone: Um die Stabilität der Krone zu wahren, wurde eine Bruchlast-Dreiecksverbindung eingebaut. Die ausladende Krone überspannt die gesamte Breite der angrenzenden Straße. Insgesamt ist sie noch recht vital.

Stamm: Für eine Esche hat dieses alte und große Exemplar eine besonders schuppige und auffällige Borke ausgebildet. Der Stammumfang ist mit über 4 Metern gewaltig! Auf etwa 3 Meter Höhe teilt sich der Stamm in 8 gleichdicke Haupttriebe.

Pflege & Handlungsbedarf

Schutz vor Stamm- und Wurzelverletzungen (durch landwirtschaftliche Nutzung aber vor allem durch potentielle zukünftige Bebauung der Wiese)

Regelmäßige Kronenpflege

Regelmäßige Totholzentnahme

Lichtraumprofil über der Straße freihalten

Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*)

Alter:	ca. 120 Jahre
Höhe:	21 m
Stammumfang:	432 cm
Standort:	Vilgertshofen, Stadl
Koordinaten:	10°54'45" 47°57'53"

Untere Naturschutzbehörde
Landkreis Landsberg am Lech
Verfasser: Stephan Wenning
Mail: Naturschutz@LRA-LL.bayern.de
Info: www.naturvielfaltlandsberg.de